

Medienmeldung vom 15. Juni 2011

Oberbuchsitzen / A1: Kollision zwischen drei Fahrzeugen

Auf der Autobahn A1 in Fahrtrichtung Zürich kam es am Dienstagnachmittag bei Oberbuchsitzen im stockenden Kolonnenverkehr zu einer Kollision zwischen drei Fahrzeugen. Dabei wurde eine Person leicht verletzt. Es kam zu einem Rückstau von über 10 Kilometer.

Ein Lenker fuhr am Dienstag, 14. Juni 2011 um 16.30 Uhr, mit seinem Citroën auf der Autobahn A1 in Richtung Zürich. Auf Gemeindegebiet von Oberbuchsitzen kam der Verkehr ins stocken. Folglich verringerte der Citroën-Fahrer seine Geschwindigkeit. Ein ihm folgender Lastwagen mit Anhänger bremste sein Fahrzeug ebenfalls ab und schaltete die Warnblinkanlage ein. Die Kolonne wurde immer langsamer und der Chauffeur musste schlussendlich eine Vollbremsung einleiten. Trotzdem kam es zu einer Kollision mit dem Citroën. Durch den Aufprall schleuderte der PW auf den Überholstreifen, wo er mit einem Lieferwagen kollidierte. In Folge dessen kam der Lieferwagen von der Fahrbahn ab und kam schlussendlich mit der Front in der Leitplanke zum Stillstand. Der Lastwagen war in dieser Zeit noch immer in Bewegung. Der Chauffeur versuchte diesen auf den Pannenstreifen zu lenken. Dabei stiess er mit dem Lieferwagen zusammen. Der Lenker des Citroën wurde leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von mehreren zehntausend Franken.

Für alle drei Fahrzeuge musste ein Abschleppdienst aufgeboten werden. Ebenfalls rückte der NSNW (Nationalstrassen Nordwestschweiz AG) für die Reinigung der Fahrbahn aus. Zwecks Räumung der Fahrbahn musste der Verkehr teilweise einspurig geführt werden, was zu einem Rückstau von über 10 Kilometer führte. Die Fahrbahn war ab 18.30 Uhr wieder normal befahrbar.

